



Kinder forschen im Advent

Kleine Orange, große Wirkung – Entspannung im Advent

Das können Kinder entdecken

Kinder erkunden die Orange mit allen Sinnen: Sie erleben ihre Form, Struktur, Temperatur und ihren Duft und nehmen Veränderungen durch Bewegung und Druck wahr. Dabei fördern sie ihre Körperwahrnehmung, Koordination und Konzentration.

Materialien

- pro Kind eine kleine, heiß abgespülte (Bio-)Orange

So geht es

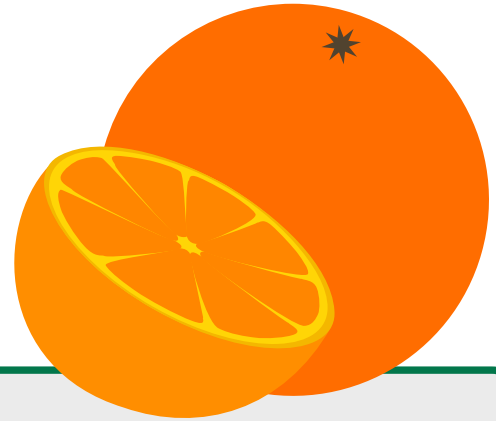
Jedes Kind nimmt eine Orange in die Hand. Fordere die Kinder auf, sie genau zu betrachten, zu befühlen und daran zu riechen. Welche Farbe hat sie? Wie fühlt sich die Schale an? Was kann man mit der Orange machen? Vielleicht eine Massage?

Die Kinder rollen die Orange langsam vom linken Oberarm über den Unterarm bis zu den Fingerspitzen und wiederholen dies auf der rechten Seite. Anschließend können sie auch Schultern, Nacken, Beine oder Füße ausprobieren – wieder erst links, dann rechts. Wer mag, kann auch das Gesicht sanft massieren. Ermuntere die Kinder, genau zu spüren: Wo fühlt es sich angenehm an? Wo kitzelt es vielleicht?

Wenn die Kinder möchten, können sie sich gegenseitig massieren. Besprich vorher Regeln: Nur mit Einverständnis, langsam, sanft und vorsichtig. Vielleicht möchten sie dabei die Augen schließen und genießen.



Im Anschluss können die Kinder ihre Eindrücke teilen: Wie hat sich die Massage angefühlt? Was war überraschend? Was ist mit der Orange passiert? Überlegt gemeinsam, was ihr jetzt mit dem Obst machen möchtet: z.B. essen oder auspressen.



Zum Forschen anregende Fragen:

Wie verändert sich die Orange, wenn du sie länger in der Hand hältst? Wann riecht sie besonders stark? Welche Körperstellen sind besonders empfindlich? Welche Früchte eignen sich auch für die Massage? Was kann man noch mit Orangen alles machen? Woher kommt die Orange?

